

7. Internationaler Kongress mit Ausstellung
Forum Life Science



**Pharma
Development**



**Food &
Nutrition**



**Industrial
Biotechnology**

23.–24. März 2011

**Technische Universität München
Garching**

Grußwort



Innovationen sind ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Regionen wie dem Wirtschaftsstandort Bayern. So bietet im weiten Zukunftsfeld der Life Sciences der Fortschritt der Biowissenschaften vielfältiges Potenzial für die Entwicklung neuer Technologien, Produkte und Dienstleistungen. Durch die kontinuierlich voranschreitende Entschlüsselung biologischer Systeme können zum Beispiel neue hochspezifische Wirkstoffe gegen komplexe Krankheiten wie Krebs, Diabetes oder Herzinsuffizienz entwickelt werden. Das zunehmende Verständnis der Zusammenhänge von individueller Veranlagung, Ernährung und Wohlbefinden eröffnet Chancen für neue, gesundheitsfördernde Lebensmittel. Mit Hilfe maßgeschneiderter Mikroorganismen und neuer Prozesstechniken gelingt es im Bereich der industriellen Biotechnologie, Chemikalien oder Materialien mit teilweise neuartigen Eigenschaften herzustellen, insbesondere auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

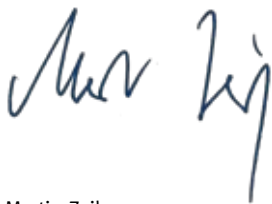
In all diesen Feldern ist Bayern mit Unternehmen und wissenschaftlichen Instituten hervorragend aufgestellt. Jüngste Erfolge in bundesweiten Ausschreibungen wie dem Spitzencluster-Wettbewerb oder dem Aufbau Deutscher Zentren der Gesundheitsforschung unterstreichen dies und versprechen weitere bedeutende Ergebnisse. Viele Unternehmen, gerade auch im Mittelstand, nutzen heute bereits verfügbare Ergebnisse, um in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Firmen und Instituten neue Technologien, Produkte und Dienstleistungen in verschiedensten Anwendungsfeldern zu entwickeln.

Ziel der Cluster-Offensive der Bayerischen Staatsregierung ist es, landesweite Netzwerke zwischen Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen weiter auszubauen und diese auch zunehmend international auszurichten, um verstärkt Impulse für zukünftige Innovationen zu setzen. Die Bayern Innovativ GmbH hat als landesweites Zentrum für Innovation und Wissenstransfer in den vergangenen 12 Jahren mit dem Internationalen Kongress „Forum Life Science“ eine weit über die Grenzen Bayerns hinaus etablierte Plattform aufgebaut. Ziel ist es, neueste Entwicklungen in Wirtschaft und Wissenschaft zu präsentieren und zukünftige Trends aufzuzeigen.

Mit der Dynamik in den Biowissenschaften verspricht auch das „Forum Life Science 2011“ wieder ein besonderer Treffpunkt zu werden. Experten aus Europa, Nordamerika und Asien berichten unter anderem über die Entwicklung neuer, zielgerichteter Therapien auf der Basis neu entdeckter Wirkmechanismen, über weltweite Strategien zur Bereitstellung ernährungsphysiologisch wichtiger Inhaltsstoffe von der Pflanze bis hin zum fertigen Produkt sowie über innovative Prozesse zur Herstellung neuartiger Chemikalien für vielfältige Weiterverarbeitung. Dieser 7. Kongress wird im Rahmen des „Netzwerk Life Science“ der Bayern Innovativ GmbH durchgeführt, unterstützt die Ziele der Cluster-Offensive und wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie gefördert.

In Verbindung mit der begleitenden Ausstellung bildet dieser Kongress eine attraktive, internationale Plattform für praxisnahe Information und für den Aufbau neuer Kontakte zu nationalen und internationalen Partnern und Kunden für die Anbahnung neuer zukünftiger Kooperationen.

Ich wünsche dem „Forum Life Science 2011“ einen erfolgreichen Verlauf und lade Sie herzlich zur Teilnahme ein.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Martin Zeil".

Martin Zeil
Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Programmübersicht

Mittwoch, 23. März 2011

09:30 – 11:15

Plenum

11:30 – 12:15

Inauguration des Forschungszentrums für Weiße Biotechnologie der TU München

13:15 – 14:20

Plenum

Parallele Vortragsreihen

14:30 – 16:10

Pharma Development

Strategien für neue Therapien und translationale Forschung

16:35 – 18:00

Neue Ansätze zur Adressierung von Targets

Food & Nutrition

Globale Ernährungssicherung – Bedarf und zielgerichtete Versorgung

Globale Ernährungssicherung – Kooperationsstrategien für verbesserte Wertschöpfung

Industrial Biotechnology

Bioökonomie – Rohstoffwandel und neue Wertschöpfung

Biotechnologische und chemische Prozesse zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe

um 19:00

Staatsempfang in der Residenz München

Donnerstag, 24. März 2011

Parallele Vortragsreihen

09:30 – 12:00

Pharma Development

Personalisierte Medizin und Biomarker

13:30 – 14:55

Stammzellen für Krankheitsmodelle und Therapie

15:30 – 16:55

Trends in Regenerativer Medizin

Food & Nutrition

Wechselwirkung von Ernährung und Gesundheit

Innovative Lebensmittel – Technologien und Produkte

Perspektiven für den Marktzugang innovativer Lebensmittel

Industrial Biotechnology

Entwicklung neuer Bioprozesse und Verfahren

Biobasierte Produkte – Neue Technologien und Strategien

Biobasierte Produkte – Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

ab 17:00

Get-together in der Ausstellung

Mittwoch, 23. März 2011

ab 08:30

Ausgabe der Tagungsunterlagen,
Besuch der Ausstellung



Plenum

Hörsaal MW 2001

09:30 – 09:40

Begrüßung und thematische Einführung

Prof. Dr. Josef Nassauer

Geschäftsführer, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

09:40 – 10:00

Grußwort und Statement

Prof. Dr. Drs. h.c. Wolfgang A. Herrmann

Präsident, Technische Universität München

10:00 – 10:25

Politische Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation

Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, München

10:25 – 10:50

Chemie und Biotechnologie – Eine produktive Partnerschaft

Dr. Rudolf Staudigl

Vorstandsvorsitzender, Wacker Chemie AG, München

10:50 – 11:15

Pflanzenbiotechnologie – Ein wesentlicher Baustein für die Bioökonomie

Dr. Stefan Marcinowski

Mitglied des Vorstandes, BASF SE, Ludwigshafen

11:15 – 13:15

Mittagspause in der Ausstellung

Inauguration des Forschungszentrums für Weiße Biotechnologie der Technischen Universität München
(11:30 Uhr, Technikum für Weiße Biotechnologie, Forschungscampus Garching)

13:15 – 13:40

Imaging body fat maps – Correlation of nutrition and health

Prof. Dr. Jimmy Bell

Metabolic and Molecular Imaging Group, Imperial College, London, Großbritannien

13:40 – 14:05

Die Lebenswissenschaften auf dem Weg zur molekularen Systembiologie

Prof. Dr. Patrick Cramer

Direktor, Genzentrum, Ludwig-Maximilians-Universität München

14:05 – 14:20

Mehrwert durch zielgerichtete Vernetzung in den Life Sciences

Prof. Dr. Josef Nassauer, Geschäftsführer

Dr. Matthias Konrad, Projektleiter Life Science, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

14:20 – 14:30

Übergang in die parallelen Vortragsreihen



Pharma Development

Hörsaal MW 2001

A

Mittwoch
23. März 2011

Strategien für neue Therapien und translationale Forschung

Moderation: **Prof. Dr. med. Wolfgang Hiddemann**
Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik III,
Klinikum der Universität München-Großhadern

14:30 – 14:55

Therapie komplexer Erkrankungen – Herausforderung für die Gesundheitsforschung
Dr. Corinna Barz, Leitung Entwicklung translationaler Projekte, Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, Neuherberg

14:55 – 15:20

Ganzheitlicher Ansatz zur Behandlung von Diabetes – Auswirkungen auf Forschung und Entwicklung

Prof. Dr. Jochen Maas, Geschäftsführer Forschung & Entwicklung,
Leiter F&E Diabetes, Leiter F&E Europa, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt

15:20 – 15:45

Identifizierung humaner Gendefekte als Plattform für neue therapeutische Zielstrukturen

Prof. Dr. Christoph Klein, Ärztlicher Direktor,
Dr. von Haunersches Kinderspital, Ludwig-Maximilians-Universität München

15:45 – 16:10

Diskussion und Kurzbeiträge

16:10 – 16:35

Kaffeepause in der Ausstellung

Neue Ansätze zur Adressierung von Targets

Moderation: **Prof. Dr. Arne Skerra**
Lehrstuhl für Biologische Chemie,
Technische Universität München, Freising-Weihenstephan

16:35 – 17:00

Expanding the target universe – New strategies in target selection

Prof. Andrew Hopkins
Biological Chemistry and Drug Discovery,
College of Life Sciences,
University of Dundee, Großbritannien

17:00 – 17:25

Addressing targets in the brain – Transport of drugs across the blood-brain barrier

Dr Jean-Paul Castaigne, MD, MBA
President and CEO,
AngioChem, Montreal, Québec, Kanada

17:25 – 17:50

Addressing microRNAs – Therapeutic opportunities for metabolic diseases

Prof. Dr. Markus Stoffel
Institut für Molekulare Systembiologie,
ETH Zürich, Schweiz

17:50 – 18:00

Diskussion



Staatsempfang



Food & Nutrition

Hörsaal MW 1801

B

Mittwoch
23. März 2011

Globale Ernährungssicherung – Bedarf und zielgerichtete Versorgung

Moderation: **Prof. Dr. Alfons Gierl**

Lehrstuhl für Genetik und Dekan, Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt, Technische Universität München, Freising-Weihenstephan

14:30 – 14:55

Micronutrient-Aufnahme und Bedarf – Eine globale Perspektive

Dr. Manfred Eggersdorfer, Senior Vice President Nutrition Science & Advocacy, DSM Nutritional Products, Basel, Schweiz

14:55 – 15:20

Biofortifikation von Pflanzen – GMO oder nicht-GMO?

Prof. Dr. Wilhelm Gruissem

Institute of Plant Sciences,
ETH Zürich, Schweiz

15:20 – 15:45

Stresstoleranz von Nutzpflanzen – Die Zukunft liegt in der Genomforschung

Prof. Dr. Chris-Carolin Schön, Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung,
Technische Universität München, Freising-Weihenstephan

15:45 – 16:10

Diskussion und Kurzbeiträge

16:10 – 16:35

Kaffeepause in der Ausstellung

Globale Ernährungssicherung – Kooperationsstrategien für verbesserte Wertschöpfung

Moderation: **Dr. Detlef Virchow**

Geschäftsführer, Food Security Center, Universität Hohenheim, Stuttgart

16:35 – 17:00

Building a balanced Nigerian pineapple supply chain from agriculture through manufacturing and distribution to benefit farmers

John Gregg, Winning through African Research and Extension (WARE) –
A project of the American Christian International Foundation, Lincoln, Nebraska, USA
and the African Health and Agricultural Foundation, Owerri, Nigeria

17:00 – 17:25

Die United Nations-Kraft Foods Partnerschaft in Entwicklungsländern – Kooperationsbeispiele aus der Käseherstellung in Bhutan und Nicaragua

Dr.-Ing. Alan Wolfschoon, Research Principal,
Cheese & Dairy Technology, Kraft Foods R&D Inc., München

17:25 – 17:50

Current situation of food safety in Thailand – Requirements and chances for cooperation

Prof. Dr. Suwimon Keeratipibul
Department of Food Technology,
Chulalongkorn University, Bangkok, Thailand

17:50 – 18:00

Diskussion

um 19:00 Uhr in der Residenz München



Industrial Biotechnology

Hörsaal MW 0001

C

Mittwoch
23. März 2011

Bioökonomie – Rohstoffwandel und neue Wertschöpfung

Moderation: **Dr. Christian Patermann**
Direktor a. D. Europäische Kommission,
Mitglied des deutschen BioÖkonomieRats

14:30 – 14:55

European perspective towards a biobased industry

Dr. Alfredo Aguilar-Romanillos, Head of Unit Biotechnology, Directorate Biotechnologies, Agriculture and Food, DG RTD, European Commission, Brüssel, Belgien

14:55 – 15:20

Beyond Pulp and Paper – Optimising the value chain of wood

Jean Hamel

Vice President, Pulp & Paper Division,
FPInnovations, Point-Claire, Québec, Kanada

15:20 – 15:45

Biotechnologische Nutzung von CO₂ als Rohstoff

Dr. Thomas Haas, Leiter Science-to-Business Center Bio,
Creavis Technologies & Innovation, Evonik Degussa GmbH, Marl

15:45 – 16:10

Diskussion und Kurzbeiträge

16:10 – 16:35

Kaffeepause in der Ausstellung

Biotechnologische und chemische Prozesse zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Moderation: **Prof. Dr. Haralabos Zorbas**
Geschäftsführer, Bio^M WB GmbH, Martinsried

16:35 – 17:00

Herausforderung Rohstoffwandel –

Anforderungen an biotechnologische und chemische Prozesse

Prof. Dr. Thomas Hirth

Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik der Universität Stuttgart und
Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Stuttgart

17:00 – 17:25

Sunliquid – Nachhaltige Produktion von Cellulose-Ethanol aus Agrarreststoffen

Dr. Andre Koltermann

Group Vice President Corporate Research and Development,
Süd-Chemie AG, München

17:25 – 17:50

Succinic acid as platform for the chemical industry

Patrick Piot

Vice-President Business Development,
Bioamber S.A.S, Bazancourt, Frankreich

17:50 – 18:00

Diskussion

Innenstadt München
Max-Joseph-Platz 3





Pharma Development

Hörsaal MW 2001

A

**Donnerstag
24. März 2011**

Personalisierte Medizin und Biomarker

Moderation: **Prof. Dr. Horst Domdey**
Geschäftsführer, Bio^M Biotech Cluster Development GmbH, Martinsried

09:30 – 09:55

Challenges in personalized medicine – Diagnostics and data management

Dr. Cord F. Stähler

Chief Technology Officer, Health Care Sector, Siemens AG, Erlangen

09:55 – 10:20

Molekulare Bildgebung für die Personalisierte Medizin

Prof. Dr. Axel Haase, Direktor,

Zentralinstitut für Medizintechnik (IMETUM), Technische Universität München, Garching

10:20 – 10:45

Biomarkers for targeted therapies – Validation, qualification and role in approval

Prof. Spiros Vamvakas

Head of Scientific Advice,

European Medicines Agency, London, Großbritannien

10:45 – 11:10

Personalisierte Medizin zur Findung neuer anti-thrombozytärer Therapien

PD Dr. Götz Münch, CEO, Corimmun GmbH, Martinsried

Prof. Dr. Steffen Maßberg, Deutsches Herzzentrum München

11:10 – 11:35

Personalised Healthcare and translational medicine in oncology R&D

PD Dr. Christian Meisel

Site Leader Oncology and Head Translational Medicine,

Pharma Research and Early Development, Roche, Penzberg

11:35 – 12:00

Diskussion und Kurzbeiträge

12:00 – 13:30

Mittagspause in der Ausstellung

Stammzellen für Krankheitsmodelle und Therapie

Moderation: **Prof. Dr. med. Matthias Schieker**, Professor für Regenerative Medizin und Leiter Experimentelle Chirurgie und Regenerative Medizin, Chirurgische Klinik und Poliklinik – Innenstadt, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München

13:30 – 13:55

The use of human pluripotent stem cells for disease modeling

Prof. Dr. Nissim Benvenisty, Director Stem Cell Unit,

Institute of Life Sciences, The Hebrew University of Jerusalem, Israel

13:55 – 14:20

Therapeutische Stammzellen – Strategien aus Sicht der Pharma-Industrie

Prof. Dr. Ralf Huss, Vice President Pharma Research & Early Development, Roche, Penzberg

14:20 – 14:45

Somatische Zelltherapie – Von der Idee zur Herstellung

Dr. Christine Günther

Geschäftsführerin,

Apceth GmbH & Co. KG, München

14:45 – 14:55

Diskussion

14:55 – 15:30

Kaffeepause in der Ausstellung

Trends in Regenerativer Medizin

Moderation: **Dr. Borris Haupt**
Projektmanager Life Science, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

15:30 – 15:55

Adulte Neurogenese – Eine zukünftige Perspektive für neurodegenerative Krankheiten?

Prof. Dr. med. Jürgen Winkler

Abteilung für Molekulare Neurologie, Universitätsklinikum Erlangen, Sprecher *ForNeuroCell*

15:55 – 16:20

Differenzierung pluripotenter Stammzellen in Insulin-produzierende Zellen

Dr. Insa Schröder

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle

16:20 – 16:45

Entwicklung eines autologen vaskularisierten Transplantates und Vorbereitung der klinischen Prüfung

Prof. Dr. Heike Walles, Lehrstuhl für Tissue Engineering und Regenerative Medizin, Universität Würzburg/Fraunhofer-Projektgruppe „Regenerative Technologien für die Onkologie“, Würzburg

16:45 – 16:55

Diskussion

ab 17:00

Get-together in der Ausstellung



Food & Nutrition

Hörsaal MW 1801

B

**Donnerstag
24. März 2011**

Wechselwirkung von Ernährung und Gesundheit

Moderation: **Prof. Dr. Hannelore Daniel**, Lehrstuhl für Ernährungsphysiologie,
Z I E L Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung,
Technische Universität München, Freising-Weihenstephan

09:30 – 09:55

Inhaltsstoffe des Grüntees – Auswirkungen auf das Metabolitenspektrum

Prof. Dr. Werner Klaffke, Director Global Discovery Platform Nutrition & Health,
Unilever Discovery, Vlaardingen, Niederlande

09:55 – 10:20

Erstellung umfassender Stoffwechselprofile zur Früherkennung von Typ 2 Diabetes – Perspektiven für ernährungsbedingte Intervention

Dr. med. Volker Liebenberg, Manager Biomarker-Programm, Metanomics Health GmbH, Berlin

10:20 – 10:45

Sensorische Wirkung von Lebensmitteln – Molekulare Grundlagen, analytische Methoden, Optimierung

PD Dr. Andrea Büttner

Department für Chemie und Pharmazie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

10:45 – 11:10

Molekulare Strukturaufklärung von Lebensmittelallergenen

Prof. Dr. Paul Rösch

Lehrstuhl Biopolymere, Universität Bayreuth

11:10 – 11:35

Lifestyle and nutrition for healthy longevity

Dr. Frans van der Ouderaa, CSO, Leyden Academy on Vitality and Ageing,
Director of Business Development, Netherlands Consortium for Healthy Ageing,
Leiden University Medical Centre, Leiden, Niederlande

11:35 – 12:00

Diskussion und Kurzbeiträge

12:00 – 13:30

Mittagspause in der Ausstellung

Innovative Lebensmittel – Technologien und Produkte

Moderation: **Dr. Matthias Konrad**

Projektleiter Life Science, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

13:30 – 13:55

Natural food solutions by enzyme and fermentation technology

Dr. Carl Erik Hansen, Group Manager Bioprocessing,
Nestlé Research Center, Lausanne, Schweiz

13:55 – 14:20

Neue Technologien für Getränke- und Lebensmittel-Innovationen

Dr. Joachim Tretzel, Head of Group R&D, Döhler GmbH, Darmstadt

14:20 – 14:45

Lupinen – Von der Futterpflanze zum bioaktiven Lebensmittel

Dr. Katrin Hasenkopf, Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, Freising
Prof. Dr. Gabriele Stangl, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle

14:45 – 14:55

Diskussion

14:55 – 15:30

Kaffeepause in der Ausstellung

Perspektiven für den Marktzugang innovativer Lebensmittel

Moderation: **Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer**

meyer//meisterernst Rechtsanwälte, München

15:30 – 15:55

Evaluation of health benefits – From science to claim

Dr. Jean-Michel Antoine

Senior Scientist, Danone Vitapole, Palaiseau, Frankreich

15:55 – 16:20

Wie lässt sich ein Health Claim beim Menschen absichern?

Prof. Dr. med. Hans Hauner, Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin,
Technische Universität München, München/Freising-Weihenstephan

16:20 – 16:45

Functional Food – Der Weg von der Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung

Xaver Steiner

Geschäftsführer, Kyberg Ernährung GmbH, Oberhaching

16:45 – 16:55

Diskussion

ab 17:00

Get-together in der Ausstellung



Industrial Biotechnology

Hörsaal MW 0001



**Donnerstag
24. März 2011**

Entwicklung neuer Bioprozesse und Verfahren

Moderation: **Prof. Dr. Andreas Liese**

Institut für Technische Biokatalyse, Technische Universität Hamburg-Harburg

09:30 – 09:55

Zellfreie Bioproduktion von Industrie-Alkoholen

Prof. Dr. Volker Sieber, Lehrstuhl für Chemie Biogener Rohstoffe,
TU München, Wissenschaftszentrum Straubing, Straubing

09:55 – 10:20

Mikrobielle Herstellung von Bernsteinsäure – Organismen, Fermentation und Aufarbeitung

Prof. Dr. Dirk Weuster-Botz

Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik, Technische Universität München, Garching

10:20 – 10:45

Koloniescreening in Microdroplets –

Plattformtechnologie für das Screening von Biokatalysatoren

Prof. Dr. Sven Panke

Department für Biosysteme (D-BSSE), ETH Zürich, Schweiz

10:45 – 11:10

Aufarbeitung von Bioprodukten – Von der Struktur zum Prozess

Prof. Dr. Jürgen Hubbuch, Lehrstuhl für Molekulare Aufarbeitung von Bioprodukten,
Institut für Bio- und Lebensmitteltechnik, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe

11:10 – 11:35

From lab scale to full commercial – Scale-up and tech transfer of bioprocesses

Dr. Marco Jenzsch

Director Fermentation,
Pharma Biotech Production, Roche, Penzberg

11:35 – 12:00

Diskussion und Kurzbeiträge

12:00 – 13:30

Mittagspause in der Ausstellung

Biobasierte Produkte – Neue Technologien und Strategien

Moderation: **Michel Lachance**

Director Industrial Bioproducts,

Centre québécois de valorisation des biotechnologies – CQVB, Québec, Kanada

13:30 – 13:55

Artificial Pathway Design –

Molecular tools for the establishment of a microbial route to 1,2-Propanediol

Dr. Guido Meurer, Unit Head Microbial Production Technologies, B.R.A.I.N. AG, Zwingenberg

13:55 – 14:20

Developing industrial production processes from renewable resources for bulk chemicals

Dr. Rainer Figge, Head of R&D, Metabolic Explorer S.A., Saint Beaulé, Frankreich

14:20 – 14:45

Innovations of sugarcane

Leticia Phillips

Government and Institutional Relations, North America,
Brazilian Sugarcane Industry Association – UNICA, Sao Paulo, Brasilien

14:45 – 14:55

Diskussion

14:55 – 15:30

Kaffeepause in der Ausstellung

Biobasierte Produkte – Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Moderation: **Dr. Andre Koltermann**

Group Vice President Corporate Research and Development, Süd-Chemie AG, München

15:30 – 15:55

Biotechnologische Wege zu grünem Polyvinylacetat

Dr. Günter Wich

Leiter Biotechnologie Zentrale Konzernforschung, Wacker Chemie AG, München

15:55 – 16:20

Production of food ingredients by cell factories with enhanced metabolic function

Jochen Förster

Chief Operating Officer, Fluxome A/S, Stenløse, Dänemark

16:20 – 16:45

Industrielle Produktion und Anwendungsentwicklung von Spinnenseide für Hochleistungs-Materialien

Axel H. Leimer

CEO, AMSilk GmbH, Martinsried

16:45 – 16:55

Diskussion

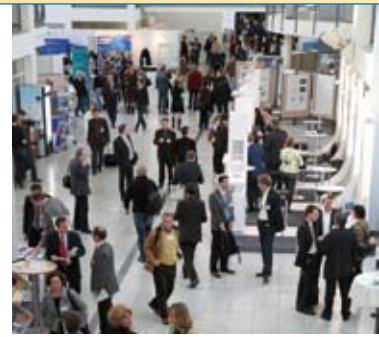
ab 17:00

Get-together in der Ausstellung

Fachausstellung

In der begleitenden Fachausstellung präsentieren u. a.:

- A** ADAPT Localization Services GmbH, Bonn
- B** Alps Bio Cluster, EU-Projekt, Freising
- Bayerische Chemieverbände, München
- Bayerische Forschungsallianz, München
- Bayerische Forschungsstiftung, München
- Bayerische Patentallianz GmbH, München
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München
- Cluster Ernährung
- Bayern Innovativ GmbH – „Netzwerk Life Science“, Nürnberg
- Bayern International GmbH, München
- Bayern Kapital GmbH, Landshut
- BayGene, Bayerisches Genomforschungsnetzwerk, München
- BINDER GmbH, Tuttlingen
- „BioBank der Blutspender“ des BRK Blutspendedienstes, München
- BioCampus Straubing GmbH, Straubing
- BIOCRATES Life Sciences AG, Innsbruck, Österreich
- BioIndustrie 2021
- Bio^M Biotech Cluster Development GmbH, Martinsried
- Bio^M WB GmbH, Martinsried
- BioPark Regensburg GmbH, Regensburg
- BIOTECHNICA by Deutsche Messe, Hannover
- Bühler Motor GmbH, Nürnberg
- Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI), Berlin
- C** CAMBRELLA – Europaweites Forschungsnetzwerk für komplementäre und alternative Medizin, München
- Cfm Oskar Tropitzsch e.K., Marktredwitz
- Chemie-Cluster Bayern, München
- CLIB2021 – Cluster Industrielle Biotechnologie, Düsseldorf
- Cluster Biokatalyse 2021, Hamburg
- Cluster Biopolymere/Biowerkstoffe, Stuttgart
- Cluster Biotechnologie Bayern, München
- Cluster Integrierte Bioindustrie (CIB) Frankfurt, Wiesbaden
- Cluster Medizintechnik Bayern, Nürnberg
- D** DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e. V., Frankfurt/Main
- Definiens AG, München
- E** engineo GmbH, Frankfurt/Main
- Enterprise Europe Network/EU-Kooperationsbüro Bayern Innovativ, Nürnberg
- Eurofins MWG Operon, Ebersberg
- F** Fisher Scientific GmbH, Schwerte
- Fördergesellschaft IZB mbH, IZB Martinsried & Weihestephana
- FORNEUROCELL – Bayerischer Forschungsverbund adulte neurale Stammzellen, Erlangen
- FORPROTECT – Bayerischer Forschungsverbund Infektionsprotektion durch neue Diagnostikverfahren und Therapieansätze, München
- Forum MedTech Pharma e.V., Nürnberg
- FORZEBRA – Forschungsverbund für zellbasierte Regeneration im Alter, München
- Fraunhofer-Einrichtung für Modulare Festkörper-Technologien EMFT, München
- Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Stuttgart
- Fraunhofer-Projektgruppe BioCAT, Straubing
- Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM, Kaiserslautern
- Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM, Hannover
- Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, Freising
- Fraunhofer-Verbund Life Sciences, Hannover
- H** Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, Neuherberg
- I** Innovations- und Gründerzentrum Würzburg
- ITG Isotope Technologies Garching GmbH, Garching
- itm FlowMedical GmbH, Garching
- ITM Isotopen Technologien München AG, Garching
- itm OncoBeta GmbH, Garching
- K** KNAUER Wissenschaftliche Gerätebau Dr.-Ing. Herbert Knauer GmbH, Berlin
- Kyberg Ernährung GmbH, Oberhaching
- L** LfA Förderbank Bayern, München
- LGC Genomics GmbH, Berlin



- Linde-KCA-Dresden GmbH, Dresden
 LipoFIT Analytic GmbH, Regensburg
- M** M+W Process Industries GmbH, Stuttgart
 Memmert GmbH + Co. KG, Schwabach
 Münchner Biotech Cluster
- N** NETZSCH-Feinmahltechnik GmbH, Selb
- P** PANATecs GmbH, Tübingen
 Patentanwaltskanzlei Dr. Volker Vossius, München
 Postnova Analytics GmbH, Landsberg
 PreSens Precision Sensing GmbH, Regensburg
 Protagen AG, Dortmund
- R** Roche Diagnostics GmbH, Penzberg
 RP-München GmbH, Garching
- S** Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen
 Silantes GmbH, München
 Straubing – Region der nachwachsenden Rohstoffe
 Süd-Chemie AG, München
 Surface Measurement Systems (SMS), Nürnberg
- T** TBU – Arbeitsgemeinschaft der Transferstellen Bayerischer Universitäten, München
 Technische Universität München – Forschungszentrum für Weiße Biotechnologie, Garching
 Technische Universität München – IKOM, Garching
 Technische Universität München – Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik, Garching
 Technische Universität München – Munich School of Engineering, Garching
 Thermo Fisher Scientific, Langenselbold
- V** VBU – Vereinigung deutscher Biotechnologie-Unternehmen, Frankfurt/Main
 Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V. – VBIO, München
 Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa), Berlin
- W** Wissenschaftszentrum Straubing, Lehrstuhl für Chemie Biogener Rohstoffe der TU München, Straubing
- Z** Zentrum für Lebensmittel- und Verpackungstechnologie e.V., Kempten
 Z I E L – Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung – Z I E L-TUM-Akademie, Freising-Weihenstephan

Aktualisierte Ausstellerliste und Bewerbungsunterlagen für die Teilnahme an der Fachausstellung unter:
www.bayern-innovativ.de/fls2011/ausstellung

Besichtigungen



Die Technische Universität München errichtet ein fakultätsübergreifendes Forschungszentrum für Weiße Biotechnologie mit Sitz auf dem Forschungscampus Garching, um die „Weiße Biotechnologie“ (Industrielle Biotechnologie) als starken interdisziplinären Forschungs- sowie Ausbildungsschwerpunkt zu entwickeln.

Eine Besichtigung des Zentrums kann während des „Forum Life Science“ vereinbart werden (Informationen am Stand des TUM-Forschungszentrums in der Ausstellung).



Die ITM AG bietet hocheffektive Radioisotope der neuesten Generation für nuklearmedizinische Therapie- und Diagnosezwecke an, hergestellt an der Forschungs-Neutronenquelle FRM II. Dazu gehören Radioisotope für die Peptid-Rezeptor-Radiotherapie bei neuroendokrinen Tumoren, für die endovasculare und Hauttumor-Behandlung und den Einsatz in der klinischen Diagnostik.

Eine Besichtigung der Forschungs-Neutronenquelle FRM II sowie der ITM AG ist im Rahmen des „Forum Life Science“ möglich (Informationen und Anmeldung am Stand der ITM AG sowie vorab im Internet unter: www.bayern-innovativ.de/fls2011).

Inhaltliche Konzeption von Kongress und Ausstellung:

Prof. Dr. Josef Nassauer, Dr. Matthias Konrad, Dr. Borris Haupt, Dr. Monika Mügischl-Scharf, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

Sponsoren



Partner



Cluster-Offensive Bayern



Die Cluster-Offensive der Bayerischen Staatsregierung ist das Dach für 19 Cluster in zentralen Branchen- und Technologiefeldern der bayerischen Wirtschaft. Das „Netzwerk Life Science“ der Bayern Innovativ GmbH unterstützt die folgenden vier dieser Cluster:



Der Cluster Biotechnologie bündelt die Stärken der bayerischen Standorte bestehend aus Forschungseinrichtungen, Life Science-Unternehmen und Netzwerkorganisationen. Themenschwerpunkte sind u. a. die Förderung des Technologietransfers zwischen Akademie und Industrie sowie innerhalb der Industrie, Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogrammen sowie Coaching & Weiterbildung und die Verbesserung der Außendarstellung der bayerischen Branche.



Zentrale Aufgaben des Clusters Ernährung sind Initiierung von Kooperationsprojekten, Standortmarketing, Optimierung der landwirtschaftlichen Qualitäts- und Herkunftssicherung sowie Profilbildung in der bayerischen Hochschullandschaft. Themenfelder sind u. a. Milchwirtschaft, Fleischwirtschaft, Bier, Obst-, Gemüse- und Kartoffelwirtschaft sowie Wein.



Das Chemie-Cluster Bayern versteht sich als internationale Plattform für bayerische Firmen und Forschungseinrichtungen, unabhängig von der Anzahl der Mitarbeiter und der Größe und positioniert sich nachhaltig als Kontakt- und Kompetenznetzwerk zur Produkt- und Projektentwicklung, insbesondere in den Feldern Mobilität, Energie, Klima, Produktion, Bauchemie und Konsumgüter.



Die Aktivitäten im Cluster Medizintechnik mit den Schwerpunkten Aus- und Weiterbildung, Klinische Prüfung sowie Märkte und Produkte dienen der noch intensiveren Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern. Der Cluster Medizintechnik wird vom Forum MedTech Pharma e.V., einem der führenden Kooperations-Netzwerke in der Gesundheitswirtschaft, betrieben.

Veranstaltungshinweise

www.bayern-innovativ.de/fls2011

■ Gesamtkoordination	Bayern Innovativ GmbH, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg Tel.: +49 911-20671-153, Fax: +49 911-20671-733 lifescience2011@bayern-innovativ.de, www.bayern-innovativ.de		
■ Tagungsort	Technische Universität München – Garching, Fakultät für Maschinenwesen Boltzmannstr. 15, 85748 Garching		
■ Tagungszeit	Mittwoch, 23. März 2011	09:30 – 18:00 Uhr Vorträge 08:30 – 18:00 Uhr Ausstellung	
	Donnerstag, 24. März 2011	09:30 – 17:00 Uhr Vorträge 08:30 – 18:00 Uhr Ausstellung	
■ Staatsempfang	Mittwoch, 23. März 2011, 19:00 – 22:00 Uhr Residenz München, Max-Joseph-Platz 3, 80539 München		
■ Kongress-Sprache	Deutsch und Englisch, Vorträge werden simultan übersetzt		
■ Anmeldung	Über Online-Shop: www.bayern-innovativ-shop.de/fls2011 oder per Fax an: +49 911-20671-733		
■ Anmeldeschluss	16. März 2011		
■ Teilnahmegebühr	Inkl. Tagungsunterlagen, Catering und Staatsempfang		
	Wirtschaft:	2 Tage € 420,-	1 Tag € 240,-
	Mitglieder des Forum MedTech Pharma e.V.:	2 Tage € 290,-	1 Tag € 170,-
	Hochschulen und Behörden:	2 Tage € 210,-	1 Tag € 120,-
	Studenten:	2 Tage € 40,-	1 Tag € 20,-
	Alle Preise zzgl. 19 % MwSt.		
■ Anmeldebedingungen	Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Die Rechnung erfolgt separat an Ihre Postadresse, soweit Sie keine anders lautende Rechnungsanschrift angegeben haben. Die Stornierung ist bis zum 16. März 2011 kostenfrei. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Programmänderungen vorbehalten.		
■ Übernachtung	Informationen unter: www.bayern-innovativ.de/fls2011/hinweise		
■ Anfahrt	Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Von München Hauptbahnhof mit allen S-Bahn-Linien (Richtung Ostbahnhof) zwei Stationen bis zum Marienplatz, vom Marienplatz mit der U6 bis Garching-Forschungszentrum. Mit der S1 vom Flughafen München nach Neufahrn (bei Freising), von dort mit dem Bus 690 Richtung Garching-Forschungszentrum (= Endhaltestelle; Fahrtdauer vom Flughafen ca. 40 Minuten), alternativ mit dem Taxi (Fahrtdauer vom Flughafen ca. 30 Minuten).		
	Parken: Auf dem Gelände der TU München in Garching stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.		



Das „Forum Life Science 2011“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.



Faxanmeldung



An Bayern Innovativ GmbH

Fax +49 911-20671-733

- ☐ Ich melde mich an zu dem 7. Internationalen Kongress „**Forum Life Science 2011**“
am 23. – 24. März 2011 an der Technischen Universität München, Garching.
- ☐ 23. und 24. März 2011 ☐ 23. März 2011 ☐ 24. März 2011

Ich nehme teil an den Vortragsreihen:

- ☐ A: Pharma Development ☐ B: Food & Nutrition ☐ C: Industrial Biotechnology
- ☐ Ich nehme teil am Staatsempfang in der Residenz München am 23. März 2011.

Anmeldung bitte bis 16. März 2011, pro Person jeweils ein Formular. Teilnahmegebühren und Anmeldebedingungen siehe Veranstaltungshinweise.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bayern Innovativ GmbH sowie die Datenschutzerklärung und Widerrufsklausel:
www.bayern-innovativ.de/agb; www.bayern-innovativ.de/datenschutz

Bitte senden Sie mir eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Firma/Institution

.....
Abteilung, Position

.....
USt.-ID Nr. (bei Teilnehmern aus EU-Ländern außer Deutschland)

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon, Fax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

- ☐ Wirtschaft ☐ Student (bitte Ausweiskopie beilegen)
☐ Mitglied Forum MedTech Pharma e.V. ☐ Presse (bitte Ausweiskopie beilegen
und Medienstelle angeben)
☐ Hochschule/Behörde